

Im Angesicht des Berner Dreigestirns

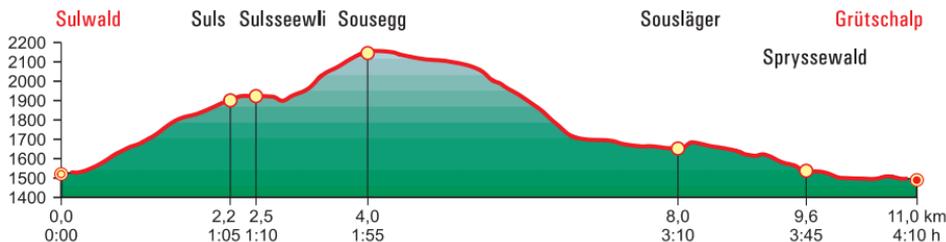


Sulwald > Grütschalp

	Sulwald	0 h 00 min		
	Suls	1 h 05 min	1:05	
	Sulsseewli	1 h 10 min	0:05	
	Sousegg	1 h 55 min	0:45	
	Sosläger	3 h 10 min	1:15	
	Spryssewald	3 h 45 min	0:35	
	Grütschalp	4 h 10 min	0:25	

Bergwanderung

	T2	
	mittel	
	4 h 10 min	
	11,0 km	
	850 m	
	880 m	
	Juni - Oktober	
	254T Interlaken	





Durchs Soustal auf die Grüttschalp

Was sind sie doch berühmt. Eiger, Mönch und Jungfrau locken Heerscharen aus aller Welt ins Berner Oberland, nach Wengen oder Mürren. Tritt man von der grossen Touristenbühne einen Schritt zurück, ist das Dreigestirn immer noch schön, aber in viel beschaulicherer Umgebung zu geniessen. Sulwald und das Soustal gewähren den Blick auf die Bergmajestäten aus der zweiten Reihe –und ermöglichen obendrein, mit der Alplandwirtschaft Bekanntschaft zu schliessen, namentlich mit der Kuh. «Acht Personen oder eine Kuh» verkündet das Schild auf der Luftseilbahn von Isefloh nach Sulwald. Im Sommer tut sich das Vieh an den saftigen Kräutern genüsslich, also hat es jetzt Platz für Bergwandernde. Erstmals zeigen sich die drei Berühmten zu Beginn der Tour in Sulwald. Noch besser wird die Aussicht zwei Stunden später von der Sousegg, doch sind bis dorthin einige stotzige Höhenmeter zu schaffen, zum Auftakt in der Frische des Waldes. Auf der Alp Suls dann empfangen einen die vierbeinigen Luftseilbahngäste. Hängen von der Hütte Glocken, Käsetücher und Milchkannen, kann man drinnen Alpkäse kaufen, für den Zmit-

tag am Sousseewli, das den Zehn-Minuten-Abstecher wert ist. Die Sousegg im Anschluss fordert nochmals einige Schweissperlen, aber das Ziel ist jede Mühe wert. Das Seeli, das Schilthorn, die Lobhörner und –ja –die berühmten Drei sind da, dazu weit unten ein Tal von einzigartiger Schönheit, das Soustal. Steil ist der Weg bergab, und manchmal etwas luftig. Doch die Sicht aufs liebliche Hochtal wird immer besser, und unten kühlt der Soubach die heiss gelaufenen Füsse. Das Wasser begleitet bis zur Alp Souseläger, wo der wilde und stotzige Wald zum Finale empfängt und nochmals Käse lockt. Spannend ist das Weglein durchs Meer an Bäumen, ab und zu erhascht man einen Blick in die Tiefe. Erst jetzt wird klar, wie abgeschieden das Soustal ist.

Daniel Fleuti, 2020

INFO

Erreichbar ist Sulwald mit dem Postauto und der Luftseilbahn ab Lauterbrunnen. Zurück nach Lauterbrunnen ab Grüttschalp mit der Luftseilbahn.



Die ersten Höhenmeter macht man im Wald.
Bilder: Daniel Fleuti



Blick zurück. Dem Chantbach entlang steigt man ab ins Soustal.

© Schweizer Wanderwege

